

Pausenengel Konzept:

Seit nunmehr 3 Jahren werden die Lehrerinnen und Lehrer an unserer Schule durch die sogenannten „Pausenengel“ unterstützt. Das sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4, die nach einer vorherigen Ausbildung selbstständig als Streitschlichter*innen und allgemeinen Helfer*innen in den Pausen im Einsatz sind.

Unsere gelben Pausenengel - zu erkennen an gelben Umhängebändern – können von Schülerinnen und Schülern bei Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten und Ärgereien, bei denen sie Unterstützung benötigen, hinzugerufen werden. Die gelben Pausenengel wissen, wie man geschickt Streit klären kann und unterstützen die Kinder bei der eigenständigen Suche nach Lösungen.

Bei kleineren Verletzungen und Blessuren können die Schülerinnen und Schüler sich zudem an die roten Pausenengel wenden, die an den Eingängen zu den Schulgebäuden postiert sind und verletzte Kinder ggf. mit Kühlis versorgen oder aber für andere benötigte Behandlungen zum Lehrerzimmer/Sekretariat begleiten. Die roten Pausenengel gehen zu Beginn der Pause außerdem durch verschiedene Flure der Schule und bieten besonders den Erstklässler*innen ihre Hilfe beispielsweise beim Anziehen der Schuhe oder dem Schließen der Jacke an.

Mit dem Einsatz als Pausenengel können und sollen die Schülerinnen und Schüler der Lambertusschule lernen in angemessener Weise Verantwortung für sich und andere zu tragen und Streitigkeiten selbstwirksam und lösungsorientiert zu klären.

Die Schulung zu den Pausenengeln erfolgt am Ende der 2. Klasse im Klassenverband durch die Schulsozialarbeiterin der Schule in 3 – 4 Unterrichtsstunden. Das Konzept der Pausenengel knüpft damit an bereits in der ersten Klasse erlernte Methoden eines friedlichen Miteinanders an und wird u.a. durch die Einführung und Einbeziehung unserer neu gestalteten Friedenstreppe vertieft. So können alle Kinder – unabhängig davon, ob sie später wirklich als Pausenengel mitwirken wollen – vom Erlernen grundlegender Methoden der Streitklärung sowie der gewaltfreien Kommunikation profitieren. Nach der Ausbildung dürfen die neuen Pausenengel bei den erfahrenen älteren Pausenengeln zunächst hospitieren. Anschließend wird pro Woche jeweils eine andere Klasse (Jgst. 3 oder 4) für den Pausenengeldienst eingeteilt. Die Kinder der Klasse können sich dabei freiwillig für den Dienst als roter oder gelber Pausenengel melden. Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, dass viele unserer Kinder den Dienst als Pausenengel sehr gerne übernehmen und ebenso gerne von den Schülerinnen und Schülern unserer Schule in Anspruch genommen werden.